

# VEREINSZEITUNG



**Offenlegung nach**

**§25 Mediengesetz/Impressum**

Turnrat (Vorstand): Richter Harald,  
Mohor Anita, Lorenz Lukas, Gödri Judith  
Alle: Anton-Sattler-Gasse 92–96, 1220 Wien

Blattlinie: Mitteilungen über das Vereins-  
geschehen des Turnverein Kagran Eigentümer,  
Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagran

ZVR-Zahl: 831483454

Tel.: (01) 203 67 68

[www.tvkagran.at](http://www.tvkagran.at)

 Turnverein Kagran

# INHALTSVERZEICHNIS

HAUPTVERSAMMLUNG .....	4
GERÄTETURNEN .....	6
SENIORENGYMNASTIK .....	7
HANDBALL .....	8
SPORTSCHIESSEN .....	10
FAUSTBALL .....	12
GSCHNAS .....	13
KINDERGSCHNAS .....	16
ARBEITSEINSATZ .....	18
TENNIS ERÖFFNUGSTURNIER .....	19
VEREINSWETTKAMPF .....	20
WIMBLEDON .....	21
GEBURTSTAGE .....	22

# HAUPTVERSAMMLUNG

## 2024

Die Hauptversammlung im Turnverein Kagan war lange eine Zusammenkunft von ausgesuchten Personen, die mehr mit einem Geheimrat gemeinsam hatte, als mit einer Mitgliederversammlung, da man lange nur als ordentliches Mitglied vorgeschlagen werden konnte, wenn man noch zusätzliche Kriterien wie die Teilnahme an laufenden Meisterschaften erfüllen konnte. Dies wurde vor einigen Jahren dahingehend geändert, dass jeder selbst entscheiden kann, ob man ordentliches Mitglied werden, und damit bei der Hauptversammlung mitstimmen kann, oder nicht. Notwendig dafür ist jetzt, dass man eine Hauptversammlung besucht (nachdem man das 18. Lebensjahr vollendet hat), dann ist man bei der nächsten Hauptversammlung stimmberechtigt.

Das führte in den vergangenen Amtsperioden zu einem Zuwachs an ordentlichen Mitgliedern und – vor allem – an Teilnehmern bei der Hauptversammlung, da vielen der Verein anscheinend doch nicht egal ist.

Heuer war es sogar schon zum zweiten Mal in Folge der Fall, dass – fast - pünktlich mit der Hauptversammlung begonnen werden konnte (da nicht nur das geforderte Drittel der ordentlichen Mitglieder anwesend war, sondern mehr als zwei Drittel!), es mussten nur ausreichend Sitzplätze für die Anwesenden geschaffen werden.

Nach den „üblichen“ Tagesordnungspunkten bei denen alles „nach Plan“ lief kamen wir fast zum Allfälligen. Davor galt es noch die „Ehrungen“ zu verleihen, wobei wir diesmal nicht nur die Ehrungen für 25, 40 oder 50 jährige Mitgliedschaft zu verleihen hatten, sondern auch eine Ehrenmitgliedschaft verleihen konnten.

Wer in den letzten Jahren öfters im Verein war, wird uns zustimmen, dass es wohl keine bessere Wahl gegeben hätte, denn egal wie viel – oder wie wenig – man mit dem Turnverein zu tun hatte, sie ist einem sicher über den Weg gelaufen und war mit Auskunft, helfender, ausschenkender oder putzender Hand vor Ort. Egal welches Fest, welche Veranstaltung, ja fast welcher Tag ist egal, sie ist „immer“ da. Und nicht nur im Vereinsheim, der Kantine oder der Kanzlei sondern auch in der Handballhalle, am Tennisplatz und wo sonst noch Dinge für den Verein zu verrichten sind, eine ist immer da!

Nachdem sie in einer echten Vereinsfamilie aufgewachsen und somit in den Turnverein hineingeboren wurde war sie bereits in jungen Jahren oft vor Ort und „oft dabei“. Sportlich aktiv und auch schon lange für den Turnverein als Amtswalterin tätig hat sie auch den Vater ihrer beiden Kinder – die mittlerweile selbst ebenfalls fester Bestandteil dieses Vereins sind – im Verein kennen gelernt. Sportlich im Handball – und mittlerweile - beim Tennis beheimatet, sieht man sie aber wie gesagt auch bei allen Festen (auch als TV Kaotin!) und Veranstaltungen des TV Kagan. Im Hintergrund ist sie bereits jahrelang für das Vereinsäckel (das sind die das Geld betreffenden Aufgaben) zuständig und sorgt dafür, dass Rechnungen bezahlt, Anschaffungen getätigt und Vereinsbeiträge einbezahlt werden.

Darüber hinaus hilft sie immer wenn „Not am Mann“ ist, auch wenn sie sich eigentlich mittlerweile (Matheo und Liam sei Dank!) auch auf die „Oma“-Rolle zurückziehen könnte, aber nein, sie hat die Altersteilzeit wohl nur begonnen um noch mehr im Verein tätig zu sein. Dass sie sich dabei zu viel „reinhängt“ hat sie schon oft gehört und dass Delegieren eine



Anita Mohor während der Überreichung der Ehrenmitgliedschaft

noch wichtigere Aufgabe ist habe auch ich ihr schon des Öfteren gesagt, aber sie kann aus ihrer Haut halt nicht heraus, und sich auf andere zu verlassen liegt ihr nicht, denn selbst ist die Frau!

Und auch wenn wir alles – zur Kontrolle – vorlegen müssen ( :- ) ), und Entscheidungen über kleine Dinge (z. B. Was steht wo) meist nach ihrem Willen geschehen, wir wissen was wir an ihr haben und hoffen, dass das auch noch lange so bleibt.

Und dass auch, obwohl wir diesen „Festakt“ vor ihr geheim gehalten haben und sie wirklich erst von ihrer Ehrung erfahren hat, als es soweit war. Und in der Ersten Reihe oder im Mittelpunkt zu Stehen ist normalerweise auch nicht ihre Art, wie man aber am Foto des neuen Turnrats erkennen kann, freut sie sich doch!

Liebe Anita,  
und damit spreche ich für den ganzen Turnrat (neu und alt), noch einmal herzliche Gratulation zur EHRENMITLIEDSCHAFT im Turnverein Kagran, wie oben geschrieben, gibt es wohl niemand, der diese Ehre mehr verdient hätte als Du.

Harry

PS:  
Der Vollständigkeit halber: der neue Turnrat sieht folgendermaßen aus:

TURNRAT 2024/25	
Obmann	Harald Richter
Obmannstv.	Patrick Lorenz
Säckelwart	Anita Mohor
Säckerlwartstv	Lukas Lorenz
Schriftwart	Silvia Lorenz
Turnwart	Judith Gödri
Turnwartstv	Karin Burker
Handballwart	Bernhard Burker
Faustballwart	Claudia Tikale
Tenniswart	Andreas Burker
Kontrolle:	Ulrike Gödri
	Peter Deringer
	Harald Luksch



# GERÄTETURNEN

**Vor kurzem** hat meine zweite Amtsperiode als Turnwartin des TVK mit meiner Stellvertreterin Karin begonnen. Mit viel Ehrgeiz und Freude sind wir bemüht, unsere Turnabteilung wieder an die alten Stärken und Erfolge heran zu bringen.

Es geht voran, wir haben einige junge Exturnerinnen die fleißig in den Turnstunden mit den Kindern arbeiten. Sie haben auch bereits den ersten Teil der Trainerausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren dazu: Kaja, Karin, Anika + Kati  
Voriges Jahr nahmen wir bereits wieder bei einigen Wettkämpfen teil, heuer wollen wir uns noch steigern. Allerdings fehlen uns teilweise noch die Kampfrichter um daran teilzunehmen. Also falls da jemand Interesse hat, bitte meldet euch!

Eine eigene Kunstturnriege im TVK haben wir nicht mehr, da Uli und auch ich nicht mehr 4 bis 5 mal die Woche im Turnsaal stehen können. Immerhin stehen wir immer noch regelmäßig 2x die Woche im Turnsaal. 1x mit den Jüngsten und 1x beim zusätzlichen Wettkampftraining.

Es gibt aber noch ein paar wenige Kunstturnerinnen vom Verein im Leistungszentrum Wien. Nicht nur, dass sie sehr fleißig trainieren, haben jetzt Louise und Caro die Regionale Kampfrichterausbildung für Kunstturnen gemacht. Wir gratulieren auch diesen beiden recht herzlich!

Louise (noch verletzt) kam bereits bei den Wr. Landesmeisterschaften als Kampfrichterin zum Einsatz.

Caro war als Turnerin und dies sehr erfolgreich dabei. Sie konnte in der Allgemeinen Klasse der Juniorinnen den Wr. Landesmeisterschaftstitel gewinnen. Super Caro!!!!

**Judith**



# SENIORENGYMNASTIK

Hallo liebe Sportfreunde allerseits, da ihr mich eh kennt, brauche ich mich nicht mehr vorstellen. Hier ist nun ein kurzer Zwischenbericht aus meiner Seniorengymnastikstunde:

Ich leite seit ca. 2 Jahren die Gymnastikstunde. Anfangs waren wir meistens nur zu dritt, aber nun sind wir kaum unter 10 Personen, öfters sogar 13 fleißige Leute.

Meine Gymnastikstunde gestaltet sich wie folgt: Zuerst wird aufgewärmt und dann mache ich etliche Übungen aus „fit mit Philipp“. Dann kommen einige Dehnungsübungen an der Wand und zu guter Letzt werden noch auf der Gymnastikmatte Bodenübungen und Wirbelsäulengymnastik gemacht.

Mittlerweile habe ich 2 Listen Musik für die Turnstunde, was gerne angenommen wird. Auch werden öfters Übungen mit Tennisbällen gemacht und die letzte Errungenschaft sind Therabänder, die in der letzten Turnstunde erstmals verwendet wurden.

Weiters habe ich bereits 2 Kurse fürs Turnen/ Gymnastik absolviert und ich informiere mich regelmäßig über neue Übungsfolgen, damit die Turnstunde abwechslungsreich bleibt.

Ich freue mich, dass ich immer mehr Teilnehmer in meiner Stunde habe und bemühe mich, damit auch in Zukunft fleißig weiter geturnt werden kann.

Mit sportlichen Grüßen,  
Karin Krb

# HANDBALL

Die Handballsparte des Turnvereins Kagran befindet sich in der letzten aber entscheidenden Phase der laufenden Saison.

Am 17. März steht unsere Herrenmannschaft vor einem wichtigen Spiel gegen WAT Brigittenau, das die Platzierung in der Tabelle beeinflussen könnte. In der Hinrunde unterlagen wir leider trotz einem Halbzeitstand von 14:15 am Ende mit 31:34. Das wollen wir im Rückspiel wieder gut machen. Nach diesem Spiel stehen noch zwei weitere Partien an, bei denen jeder Punkt wichtig sein wird, um nicht auf dem letzten Platz zu landen.

Auch unsere Damenmannschaft hat noch drei Spiele vor sich. Ein Sieg allein wird leider auch nicht ausreichen, um einen Sprung in der Tabelle zu machen, denn die Tordifferenz zum Nächstplatzierten wäre trotz Punktegleichstand zu hoch. Sehr loben muss ich die Entwicklung

unsere Abwehr in der Damenmannschaft, denn die funktioniert momentan ziemlich gut. Leider passieren im Angriff noch zu viele Fehler durch Unsicherheiten, aber trotzdem kann man zwischen Hin und Rückspiel schon einen positiven Trend beobachten. Hauptproblem wird hier aber weiterhin sein, dass nicht bei jedem Spiel eine „gelernte“ Torfrau im Tor steht. (Natürlich machen aber unsere Ersatzgoalies einen sehr guten Job!!!!)

Eine positive Entwicklung in unserer Handballsparte ist, dass Balazs derzeit die C-Trainer Ausbildung absolviert. Seine Beteiligung wird zweifellos dazu beitragen, unser Team weiterzuentwickeln. Da hier großer Andrang herrschte (75 Teilnehmer) konnte leider nur einer unserer Trainer heuer teilnehmen, eventuell besteht aber auch beim nächsten Mal die Möglichkeit, dass unser Damentrainer Michi mitmachen kann.



Gruppenfoto während eines Handballtrainings





Trainingsmatch mit FK Hegykö

Trotz des Zuwachses an neuen Spielerinnen und Spielern – seit der letzten Ausgabe 4 neue Mitglieder - haben wir noch keinen wirklich festen Kern gebildet. Zwar können wir beim Match viel mit den Positionen variieren, aber gutes Zusammenspiel entsteht leider erst mit der Zeit. Zwar findet man in den Top-Torschützen Listen sowohl bei den Herren als auch den Damen Namen unsere Spieler und Spielerinnen in den ersten 10 Positionen, doch viele Tore schießen reicht leider nicht immer.

Sorgen bereitet uns auch weiterhin die bevorstehende Renovierung der Sporthalle Liebgasse. Auch wenn es momentan noch Gerüchte sind, verdichten sich die Hinweise darauf, dass nächstes Jahr mit dem Umbau begonnen werden soll. Ich habe gehört, dass hier aber nicht nur die Halle, sondern auch die Schule neu gebaut werden soll. Sollte sich das bewahrheiten, kann es sein, dass wir unseren Haupttrainingstermin für längere Zeit verlieren werden und auf kleinere oder erheblich teurere Hallen umsteigen werden müssen. In der Zwischenzeit hat sich auch ein weiteres Freundschaftsspiel mit dem ungarischen Verein FK Hegykö ergeben. Diesmal durfte die Herrenmannschaft wieder Gastgeber sein und konnte in den ersten 2 Drittel auch gut mithalten. Leider war aber das letzte Drittel spielentscheidend und die Luft bei unseren Männern zu knapp. Wir arbeiten jedoch daran, unseren Teamgeist zu stärken und zusammenzuwachsen, um erfolgreicher zu sein. Die kommenden Spiele sind von großer Bedeutung für beide Teams. Wir als Handballsparte des Turnvereins Kagran werden entschlossen auftreten und hoffen dabei auch auf die Unterstützung einiger Fans.

Berni



Louis Burker in der Handballhalle Liebgasse

# SPORTSCHIESSEN

Liebe Turngeschwister,

im Dezember finden in der Schießsparte traditionell einige Veranstaltungen statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden beginnend im November jeden Mittwoch bunte Faschingsscheiben beschossen. Dieser nicht ganz ernste Wettkampf wird bis Februar weitergeführt. Die Siegerin oder der Sieger wird für ein Jahr den Wanderpokal des Faschingsschützen sein Eigen nennen. Am 6. Dezember veranstalteten wir wieder ein Krampusschießen. Dabei wurden je fünf Schüsse auf zwei Krampuskarten abgegeben, auf denen viele kleine Felder mit unterschiedlichen Punktezahlen verteilt sind. Wer auf beiden Karten die möglichst gleiche Punktezahl schießen kann, gewinnt den Bewerb. Hier konnte sich ein Jungschütze – Nick Gödri – als stolzer Sieger durchsetzen.

Während des gesamten Jahres trainieren wir Schützen entweder mit der Luftpistole oder dem Luftgewehr. Die Trainingsergebnisse werden von Anita notiert und im Dezember als Vereinsmeisterschaft ausgewertet. Dabei werden die jeweils fünf besten Ergebnisse jedes Schützen zur Wertung gebracht. Die Ehrung der Vereinsmeister wurde beim letzten Schießtermin vor Weihnachten feierlich abgehalten.

Anita und Michi Luksch mit unserem jüngsten Schützen Nick Gödri



## VEREINSMEISTERSCHAFT

### Luftgewehr stehend frei

1. Platz	Harald Luksch
2. Platz	Andreas Burker
3. Platz	Anita Luksch

### Luftgewehr stehend aufgelegt

1. Platz	Herbert Kogler
----------	----------------

### Luftgewehr sitzend aufgelegt

1. Platz	Gerlinde Hausmann
2. Platz	Harald Schweiger
3. Platz	Annelise Fatrdla

### Luftpistole stehend frei

1. Platz	Thomas Donner
2. Platz	Harald Schweiger

### Luftpistole stehend aufgelegt

1. Platz	Rudolf Bauhofer
----------	-----------------

Die letzte Schießveranstaltung des Jahres fand direkt vor der Julfeier ab 15 Uhr statt. Die Schützenriege lud dazu alle Vereinsmitglieder ein, mit dem Luftgewehr auf eine Sternenscheibe zu schießen. Die Veranstaltung wurde nicht als Wettkampf durchgeführt, sondern sollte unseren Turngeschwistern die Möglichkeit geben, in entspannter Atmosphäre das Luftgewehrschießen auszuprobieren.



Thomas Donner hatte in den Wochen vor Weihnachten Schneeflocken als Weihnachtsschmuck mittels Laser aus Holz ausgeschnitten. Jeder Teilnehmer am Weihnachtsschießen bekam eine Schneeflocke. Weitere Schneeflockenpakete, zum Teil sogar in ebenso von Thomas selbst gefertigte Kästchen verpackt, konnten käuflich erworben werden. Da Thomas den Weihnachtsschmuck auf eigene Kosten fertigte und unentgeltlich zur Verfügung stellte, kam der gesamte Erlös der Schießsparte zu Gute. Die letzten hölzernen Schneeflocken wurden noch am 24. Dezember beim Weihnachtspunsch an die Frau oder den Mann gebracht. Herzlichen Dank dafür lieber Thomas und danke an alle, die mit ihrem Kauf die Schießsparte unterstützten.

Heuer gab es dann den jährlichen Schießwettkampf des ÖTB Wien am 13. und 14. Jänner, bei dem der TV Kagran wieder mit einigen Schützen teilgenommen und durchaus erfolgreich abgeschnitten hat:

SCHIESSWETTKAMPF DES ÖTB WIEN

Luftgewehr sitzend aufgelegt

1. Platz	AK 65+	Elfriede Krammer
1. Platz	AK 85+	Gerlinde Hausmann
3. Platz	AK 80+	Rudolf Bauhofer

Luftgewehr stehend frei

1. Platz	AK 35+	Anita Luksch
5. Platz	Ak 60+	Harald Luksch

Luftpistole stehend frei

1. Platz	AK 30+	Michael Luksch
2. Platz	AK 60+	Thomas Donner
3. Platz	AK 60+	Harald Schweiger



Auszüge vom Schießwettkampf des ÖTB Wien

Das Faschingschießen wurde, wie bereits eingangs erwähnt bis zum Ende des Faschings durchgeführt. Diesen Bewerb konnte im heurigen Jahr Anita Luksch für sich entscheiden.

Am Faschingsdienstag wurde in feierlichem Rahmen die Siegerehrung durchgeführt. Spezieller Dank gebührt Anita und Sabine für die Verpflegung der Schützen mit Nudelsalat, Schweizersalat und Faschingskrapfen sowie an Thomas für seine guten gebackenen Mäuse. Schade nur, dass bei dieser Siegerehrung und dem gemütlichen Faschingsausklang ungewöhnlich wenige Schützen und Gäste dabei waren.

Mit sportlichem Schützengruß,  
Harald

# FAUSTBALL

In der Halle 2023/2024 sind wir mit einer Männer-Landesliga angetreten und haben den 4. Platz erreicht. Dieser 4. Platz ist ein wenig bitter, da wir im letzten Match noch die Chance auf Platz 2 – trotz einer 2:0-Führung – verspielt haben.

Seit etwa Herbst des Jahres 2023 haben es sich Karin Neubauer und Rudi Mitsch zur Aufgabe gemacht, die Wiese auf Vordermann zu bringen. In mühsamer Kleinarbeit haben sie, teilweise mit Unterstützung von Karin Krb, stundenlang gemäht, vertikutiert und gedüngt. Die ersten Erfolge dieser Anstrengungen sind bereits sichtbar.

Zwischenzeitlich wurden auch neue, höhenverstellbare Faustballpfosten angeschafft, die bei nächster Gelegenheit montiert werden. Mit den neuen Pfosten und einer bespielbaren Wiese, sind die Voraussetzungen geschaffen, dass sich am Faustballplatz wieder mehr tut bzw. Meisterschaftsrunden nach Kagran geholt werden können.

Viel mehr gibt es derzeit nicht zu berichten. Die Hallensaison ist beendet, für die Fortsetzung der Feldsaison gibt es noch keine Termine.

Cludia

Unsere Faustballmannschaft bei der Wiener Meisterschaft



# GSCHNAS

**Wieder einmal** haben es die TV-Kaoten geschafft, uns mit ihrem Showauftritt in ihren Bann zu ziehen und wir, das Publikum – die Gschnasbesucher danken ihnen mit zahlreichem Erscheinen, Mitsingen, Mitklatschen, Mitmachen, Mitlachen, Zugaberufen und begeistertem Beifall. Doch erst einmal „Alles auf Anfang“.

9 Monate vorher: Jeder der Kaoten sammelt auf sämtlichen Medienkanälen Ideen an Musik, Tanz und Sketches für das kommende Jahr.

6 Monate vorher: Die ersten Treffen starten, um seine Ideen dem Rest der Truppe vorzustellen. Die Diskussionen, Streitereien, Proben und Vorbereitungen mögen beginnen.

3 Monate vorher: Proben zuhause, Proben im Verein in der Gruppe, die passenden Kostüme zusammensuchen und probieren, Licht- und Musikeinstellungen aufeinander abstimmen und einstellen. Die Vorbereitungen für das gesamte Gschnas mit allem Drumherum müssen jetzt spätestens starten. Nicht zu vergessen ist, dabei aufs Budget zu achten und die erschwerten Bedingungen für das Fest immer im Kopf zu behalten. Erschwerte Bedingungen? Nun, da die Suche nach einem neuen geeigneten Kantinenpächter, wie wir es uns alle wünschen – einen der uns mit Essen und Getränken versorgt, während wir wie früher gemütlich beisammen sitzen, und vielleicht auch Feste ausrichten kann – die eckt leider ein wenig, aber das ist ein anderes Kapitel. Jedenfalls heißt das, die Kaoten müssen mit einigen wenigen Helfern alles in Eigenregie organisieren. Essen, Trinken, Tische, Bänke, Deko, Preise, Werbung, Sitzordnung, Menükarten, Freunde die helfen beim Kochen, Servieren, Cocktail shaken, Teller befüllen, Geschirrspüler einräumen, Kassieren, Dekorieren, Tische und Bänke aufbauen und stellen, Einkaufen, Abservieren, Lose verkaufen und nicht zu vergessen wieder alles wegzuräumen. Ja, das sind alles Dinge, die man als Gschnasbesucher Gott sei Dank nicht mitbekommt.

Nachdem bei so einer Planung und Vorbereitung immer einer den Chef spielen sollte, damit



Stefanie Lorenz mit Liam Lorenz beim Gschnas

nicht alles auseinander fällt, übernahm Luki diesen tollen Posten und er meisterte diese große Aufgabe, natürlich mit der Hilfe fast aller Kaoten und einigen anderen Heinzelmännchen bravourös. Es war wohl Schwerstarbeit, denn die letzten 3 Wochen hat er schon überlegt seinen Meldezettel auf Anton-Sattlergasse 92 – 96 zu ändern und er sah seine Schwiegermutter (nicht böse gemeint) öfter als seine Frau und Kinder.

1 Monat vorher: Alles läuft nach Plan, fast alles, denn Mathias (der Musik- und Technikchecker) muss für den Auftritt berufsbedingt absagen. Harry L ist sofort bereit den Posten zu übernehmen - puuuuh – eine Sorge weniger.

2 Wochen vorher: Alle Nummern stehen, doch wieder ein Ausfall, Markus kann leider nicht weitermachen, die Nummern müssen anders aufgeteilt werden. Die eh schon durch einige Abspringende nach dem letzten Gschnas auf 8 Kaotenmitglieder geschrumpfte Truppe steht plötzlich nur mehr zu 7. da und das 2 Wochen

## ● GSCHNAS

vor dem großen Auftritt. Da hilft nur Eines – Einer für Alle und Alle für Einen – denn: The Show must go on!

Am Mittwoch vor dem großen Tag findet die Generalprobe statt. 20 Gäste nehmen die Möglichkeit wahr um den Auftritt der Kaoten in einer etwas ruhigeren Atmosphäre zu sehen. Das Programm kommt sehr gut bei Gerli und ihrer Truppe und einigen anderen an, der Applaus ist groß und es ist ein netter und lustiger Abend für alle.

Die letzten Vorbereitungen starten am Freitag mit einkaufen, Gulasch kochen, Besteck wickeln, Getränke einschichten, Bar einräumen, Tische und Bänke schleppen, aufbauen und stellen, um 90 Personen unterzubringen, Raum und Tische anfangen zu schmücken, einstellen und erklären der Bestell-Order-Geräte, Kuchen backen, einstellen der Videokamera, Nagelstock herrichten, Pergola zamräumen, schlafen gehen!

Endlich ist es soweit, der Samstag ist da, Rafaela und Anita stehen mit Sekt und Gläsern bereit,



Harald Gruber während der TV Kaoten Show



Harald Gruber und Rafaela Schnattl beim Gschnas

die Narren und Närrinnen können kommen, der Gschnas 2024 im TvK kann beginnen. Es strömen Bienenvölker, Klosterbrüder und -schwwestern, Clowns, Polizisten, Neandertaler, Astronauten, Pharaos und viele mehr in den Saal. Anita, Anita und ich nehmen die Bestellungen entgegen, servieren und kassieren; Luki, Luki, Michi und Herbert kümmern sich in Küche und Bar um die Ausgabe der Getränke und der Speisen, die Kaoten haben an diesem Abend einen Fulltimejob. Die Stimmung ist ausgelassen und fröhlich und dann ist es soweit, die Lichter gehen aus, alle sitzen gespannt auf ihren Plätzen und starren gebannt und mucksmäuschenstill auf die noch dunkle Bühne. Endlich, Musik und Lichtblitze lassen die Bühne erstrahlen, „The Greatest Showman“ eröffnet das Spektakel, mit einer tollen Choreographie sind dann alle TVKaoten auf der Bühne und begeistern das Publikum mit der 1. Nummer, die mit tosendem Applaus endet. Doch schon geht's weiter, Luki als heißer Conferencier in Stöckelschuhen – manche meinen er läuft darin besser als so manche Frau – ist schon bei der nächsten Nummer und so nimmt der 1. Teil seinen Lauf. Es folgen coole Nummern in den unterschiedlichsten Musikgenren, tolle akrobatische Tanzeinlagen und einmalige lustige Sketches, sogar mit einem Pferd.

Der Vorhang für die Pause fällt, doch keine Pause für einen Großteil der Kaotengruppe und ihre Helferlein. Lose werden fleißig angeboten und verkauft, die Gäste wollen weiter versorgt werden und das alles wenn geht im Schnelldurchlauf, aber Luki W. und Herbert hinter der Bar haben weiterhin alles mit Ruhe im Griff. Der 2. Teil startet mit einer ganz besonderen Nummer. Die 8 anwesenden Kinder geben ihr Debut mit einer tollen und lustigen Tanznummer mit Regenschirm, ist das vielleicht die nächste Generation der TVKaoten? Das Publikum jedenfalls ist ganz von den Socken von dieser überraschenden Showeinlage, sie machen fleißig mit und nach großem Beifall und Bravorufen huschen die Kids wieder auf ihre Plätze. Die alten Kaoten zeigen weiter ihr Können und heizen dem Publikum ordentlich ein, die sind vollauf begeistert, klatschen und wollen mehr sehen. Als Zugabe gibt's noch einen kräftigen Trommelwirbel mit dem Schlagzeug und eine Abschiedsnummer mit allen TVKaoten auf der Bühne. Der nicht enden wollende Applaus und die Bravorufe sind der Lohn an die ganze Truppe für die Arbeit der letzten 9 Monate. Der Vorhang ist gefallen, die Anspannung löst sich nach einem verdienten Zam-Zam-Zam! Gratulation und ein großes Danke an die Kaotentruppe!! Nachdem die Musik passt stürmen die tanzwütigen Gschnasgäste die Bühne, es wird getanzt, gefeiert und gelacht und geshaked, die Boogies und Apreskihits haben Saison, die Barabhängiger vergnügen sich bereits bei Luki und Herbert. Eine kleine Pause tut allen gut, die Verlosung der Preise findet statt, ärgert euch nicht, wenn ihr heuer nicht gewonnen habt, vielleicht klappt es ja nächstes Jahr. Außerdem gibt's auch heuer wieder ein Gschnaskaiserpaar, dem einiges abverlangt wird. Da muss man sagen, hat Clownsfrau Karin K mit ihrem Tanz als begehrenswerte Banane den Vogel mit ihrem armen Clownmann Kurti abgeschossen und verdient gewonnen, sie sind somit das Gschnaskaiserpaar 2024 vor den Halloweenmonsters. So, das war der offiziell geplante Teil des heurigen Faschingsfestes, wie der Abend weiterging war nicht geplant aber vorhersehbar, nämlich



Gschnaskaiser 2024

wie immer mit viel Musik, Tanz, Gesang, Spiel und Spaß, Visionen und tiefgründigen Plaudereien. Die Bar war jedenfalls lange gut besucht, alle hatten Spaß und sind gut nach Hause gekommen, manche halt erst zum Frühstück – was will man mehr?!

Doch halt, es geht noch weiter, es folgt noch das Auf- und Wegräumen vom ganzen Chaos am Sonntag, das ist jetzt der Abschluss eines gelungenen Festes in Eigenregie, die Kantine und der Saal sehen aus, als ob nie etwas gewesen wäre. Es bleibt nur noch eines zu sagen:

Danke an alle Gschnasbesucher, alle Treuen und alle Neuen!

Danke an alle Kaoten und die Helfertruppe! Luki L (Chef, Conferenciere, Küchenmagd, usw.), Michi und Anita (super Gulaschkoch und Köchin, Requisitenchefin, usw.), Harry und Rafaela (Tanzchoreograph und Boogieartisten, usw.), Mathias/Harry (Musik und Technik), Markus (musikalische Idee), Stoffi (Astronaut, Tanzmusik), Anita M (Bankerin, Mädchen für alles), Luki W (Barkeeper, Ruhe in Person), Herbert (Barhelfer, Mädchen für alles), Silvia (Service, Mädchen für alles), Harry R (Besteckwickler, Weinlieferant), Steffi (Kuchenbäckerin), Gabi und Andi (Sonntagshelfer und Kuchenbäckerin). Ich hoffe, ich hab niemanden vergessen.

Alle für Einen, Einer für Alle, die Kaoten freuen sich, euch auch nächstes Jahr beim Gschnas wieder zu sehen, denn - The Show must go on!

Silvia

# UNSER KINDERGSCHNAS BEGEISTERT KLEINE GÄSTE



Gruppenfoto während dem Kindergschnas

Am Samstag den 27. Jänner erlebte der Turnverein Kagra bereits zum 3. Mal einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Unterhaltung: Der wieder zum Leben erweckte alljährliche Kinderfasching lockte diesmal 36 aufgeregte kleine Gäste in den bunt geschmückten Saal. Ganze 4 Stunden wurde getanzt, gelacht und gespielt. Das Herzstück des Faschings war zweifellos das abwechslungsreiche Programm, das wieder von einer Handvoll Leuten vorbereitet wurde. Die Kinder konnten sich an einem Buffet mit leckeren Würstchen und einem Krapfen stärken, bevor sie sich in das bunte Treiben der Spielstationen stürzten. Eine der Attraktionen war das Süßigkeiten-Memory, bei dem die kleinen Teilnehmer ihre Konzentration unter Beweis stellen konnten, während sie versuchten, die passenden Paare zu finden. In der Bastelstation wurden kreative Sockenpuppen gebastelt, die am Ende stolz von ihren Schöpfern präsentiert wurden.

Die Kinderdisco war ein weiterer Höhepunkt des Tages, bei dem die kleinen Tänzerinnen und Tänzer zu mitreißender Musik das Tanzbein schwingen. Besonders spannend wurde es beim Schokoladewettessen, bei dem die Kinder mit viel Eifer darum wetteiferten, wer am schnellsten die süßen Leckereien verzehren konnte. Auch das erstmals veranstaltete Kinderpong-Turnier hat den ein oder anderen Anhänger gefunden.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die inzwischen schon eingeschworene Gruppe mit Jana, Lena und Lukas, Franzi, Phoebe und Rhea, die die wirbelnde Meute während der Kinderdisco unter Kontrolle hielten und einige organisatorische Aufgaben übernommen haben.

Vor allem unsere beiden Moderatorinnen Franziska und Phoebe konnten souverän durch das Programm führen.



Auch beim Sesseltanz zeigten die kleinen Gäste vollen Einsatz und kämpften verbissen um den letzten verbliebenen Stuhl. Zwischendurch konnten sich die kleinen Gäste wieder einmal mehr bei Martinas Kinderschmink-Station in wahrhaft märchenhafte Gestalten verwandeln lassen – von prächtigen Prinzessinnen bis zu wilden Piraten war alles möglich. Das Kinderschminken bleibt, neben der Zuckerwatte, eine der beliebtesten Stationen bei den Kindern. Nicht verwunderlich sieht man die Ergebnisse.

Apropos Zuckerwatte, diesmal hat Anita die Zuckerwatte-Station übernommen. Anfangs kämpfte sie mit der Maschine und musste sogar zwischendurch eine kleine Pause machen, weil das Ding zu rauchen anfang. Doch mit Beharrlichkeit und Geschick meisterte sie schließlich die Herausforderung, und die Kinder waren von den flauschigen Leckereien begeistert.



Mattheo Lorenz beim Kinderpong



Schokoladenwettessen während dem Kindergschnas

Hinter den Kulissen, vor und nach der Veranstaltung, leisteten zahlreiche Personen großartige Arbeit, um diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Sie kümmerten sich um die Organisation, bereiteten die Spielstationen vor und sorgten für das leibliche Wohl der kleinen Gäste. Hierzu zähle ich auf: Patrick, Anita, Anita und Michi, Luki, Martina, Martina, Andi, Berni und Harry. Bitte um Nachsicht, wenn wer untergegangen ist.

Der Kinderfasching im Turnverein Kagran war nicht nur ein toller Spaß für die Kinder, sondern auch eine gelungene Veranstaltung, die zeigt, wie wichtig das Engagement aller ist, um solche Ereignisse zu ermöglichen. Der Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so schön wurde. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Nadja

# ARBEITS EINSATZ

DIE PROFI'S SIND AM WERK!



**13. APRIL**

**AB 10:00 UHR**

IM TURNVEREIN KAGRAN



# ERÖFFNUNGS TURNIER



**ANMELDUNG ÜBER**

<https://tvkagran.platzplaner.at>  
oder [tennis@tvkagran.at](mailto:tennis@tvkagran.at)

**27.04.**

**AB 10:00 UHR**

**EINZEL - KURZER SATZ**

# VEREINSWETTAMPF

MIT ANSCHLIESSENDER SONNWEHDFEIER



Bei Einbruch der Dunkelheit findet die Sonnwendfeier mit  
Gesang und abschließendem Feuerspringen statt!



## ANMELDUNG

Kindergarten und Volksschule bis 16:00 Uhr  
Jugendliche und Erwachsene bis 18:00 Uhr

## ORT

Turnverein Kagrán  
Anton Sattler Gasse 92-96

# WIMBLEDON

## IM TURNVEREIN KAGRAN



**13|07|24**  
AB 10 UHR  
RASEN • DOPPEL  
DRESSCODE: WEISS

# MIXED DOPPEL

## 03. AUGUST

AB 10:00 UHR



**ANMELDUNG ÜBER**

[www.tvkagran.platzplaner.at](http://www.tvkagran.platzplaner.at)

oder [tennis@tvkagran.at](mailto:tennis@tvkagran.at)

# BILLA BILLA PLUS



## JETZT GEHT'S LOS!

AB 11.04.2024  
PRO 15 EURO EINKAUF  
1 LOS FÜR VEREINE  
GRATIS\* KASSIEREN.

# LIEB' FÜR MEIN' VEREIN!

2024

Medieninhaber: BILLA Aktiengesellschaft, 2355 Wr. Neudorf  
Herstellen: Rehms Druck GmbH, D-46325 Borken

\*ALLE INFOS AUF [BILLA.AT/MEINVEREIN](https://billa.at/meinverein)

VOLLER LEBEN.

# GEBURTSTAGE

MÄRZ		MÄRZ	
Martineau Leana	5. Geburtstag	Zwerina Lisa	35. Geburtstag
Peterschelka Abby	7. Geburtstag	Keri Tamas	40. Geburtstag
Hofmann Lukas	8. Geburtstag	Pöchhacker Sabine	43. Geburtstag
Richter Rhea	9. Geburtstag	Trampe Marco	49. Geburtstag
Dworschak Helena	9. Geburtstag	Behunova Jana	52. Geburtstag
Sulaiman Sada	10. Geburtstag	Kiss Attila	56. Geburtstag
Hinterndorfer Rosalie	11. Geburtstag	Hübsch Andrea	58. Geburtstag
Mazz Diya	13. Geburtstag	Mohor Anita	60. Geburtstag
Schiller Caroline	13. Geburtstag	Luksch Harald	60. Geburtstag
Altenbuchner Katharina	16. Geburtstag	Kaiblinger Kurt	65. Geburtstag
Schiller Marlene	16. Geburtstag	Goldnagel Gerlinde	67. Geburtstag
Berger Rebecca	23. Geburtstag	Klager Irmtraud	83. Geburtstag
Gruber Harald	26. Geburtstag	Vojta Rudolf	85. Geburtstag
Haslauer Conny	32. Geburtstag	Burker Hannelore	85. Geburtstag





## APRIL

## MAI

Briggs Timea	5. Geburtstag	Haindl Mirella	7. Geburtstag
Hublik Oskar	9. Geburtstag	Boongaling Luna Zia	7. Geburtstag
Curcic Sofija	9. Geburtstag	Budnyk Darija	9. Geburtstag
Settah Anisa Raffaella	10. Geburtstag	Nouma Sherine	9. Geburtstag
Pöchhacker Jana	12. Geburtstag	Curcic Mihajlu	13. Geburtstag
Schmid Hannah	12. Geburtstag	Pagitz Jakob Leopold	14. Geburtstag
Jovanovic Aleyna	12. Geburtstag	Curcic Andela	15. Geburtstag
Rossignol Louise	13. Geburtstag	Hamzaoglu Ipek	35. Geburtstag
Gal Agnes Sofia	17. Geburtstag	Schmidt Peter	37. Geburtstag
Hitz Anika	20. Geburtstag	Haindl Jasmin	44. Geburtstag
Horvath Robert	29. Geburtstag	Eckenhofer Rudolf	55. Geburtstag
Petrick Kathrin	33. Geburtstag	Ofner Silvia	58. Geburtstag
Schnitzinger Bernadette	33. Geburtstag	Neubauer Karin	63. Geburtstag
Lorenz Lukas	34. Geburtstag	Mucska Silvia	65. Geburtstag
Gammer Reka	36. Geburtstag	Deringer Peter	68. Geburtstag
Hofmann Petra	42. Geburtstag	Schandl Wilhelm	68. Geburtstag
Boncz Endre	43. Geburtstag	Tuschel Sonja	70. Geburtstag
Richter Sigrid	62. Geburtstag	Bauhofer Rudolf	81. Geburtstag
Janicek Willibald	65. Geburtstag	Rammer Rudolf	81. Geburtstag
Knabb Helmut	68. Geburtstag	Kiesenbauer Walter	82. Geburtstag



**Turnverein Kagran**  
Anton-Sattler-Gasse 92-96  
1220 Wien

Tel.: (01) 203 67 68  
[www.tvkagran.at](http://www.tvkagran.at)